

22. Gebiet Öffentliches Gesundheitswesen

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in

den allgemeinen Inhalten der Weiterbildung für die Abschnitte B und C (s. S. 7)
Recht und Verfahren der öffentlichen Gesundheitsverwaltung
Medizinalaufsicht bei Gesundheitsberufen und Einrichtungen des Gesundheitswesens
Planungs-, Aufsichts-, Ordnungs- und Beratungsaufgaben zur Sicherung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung
Gesundheitsförderung, Prävention, Infektionsschutz und Impfprophylaxe
Gesundheitshilfe für Schwangere, Kinder und Jugendliche, Senioren, Behinderte, chronisch Kranke, psychisch Kranke und Suchtkranke
Gesundheitsberichterstattung, Epidemiologie und Gesundheitssystemforschung
Qualitätssicherung im Öffentlichen Gesundheitswesen
Aufgabe des Managements im Gesundheitswesen
Fachspezifische Begutachtung
Grundlagen der Hygiene unter besonderer Berücksichtigung der Krankenhaus-, Praxis-, Umwelt- und Kommunalhygiene
gesundheitlicher Umweltschutz einschl. der technischen Verfahren zur Verhütung und Verringerung umweltbedingter Gesundheitsschäden unter bes. Berücksichtigung der Epidemiologie umweltbedingter Erkrankungen
Grundlagen der Rehabilitationsmedizin unter Berücksichtigung entsprechender sozialer Bezugfelder
Betreuung von Obdachlosen und Randgruppen
Beratung und Förderung von Selbsthilfegruppen
Grundlagen der Schul- und Jugendmedizin und Ernährungsmedizin
Biostatistik
Gesundheitsökonomie
Sozialmedizin
Sozialpädiatrie
Sozialpsychiatrie
Sozial- und gerichtsmedizinische Begutachtung
Toxikologie
Rettungswesen, Zivil- und Katastrophenschutz

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für die Abschnitte B und C

Die Weiterbildung beinhaltet unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägungen auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns
der ärztlichen Begutachtung
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements einschließlich des Fehler- und Risikomanagements
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen
psychosomatischen Grundlagen
der interdisziplinären Zusammenarbeit
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten
der Aufklärung und der Befunddokumentation
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung
medizinischen Notfallsituationen
Impfwesen
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmisbrauchs
der allgemeinen Schmerztherapie
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns
den Strukturen des Gesundheitswesens